



PROTOKOLL

der 35. Delegiertenversammlung des TTVKT 2016

Datum: Mittwoch, 29. Juni 2016, 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Steinberg, Reckenwil/Homburg

1. Appell

Anwesend

Vorstand: Martin Beck MB Vizepräsident, Kassier
Florian Blöchliger FB Leiter School Trophy
Vreni Leuenberger-Gross VL Aktuarin

Vereine: Diessenhofen (1 Stimme), Ettenhausen (2), Frauenfeld (1), Horn (2),
Kreuzlingen (1), Romanshorn (2), Steckborn-Homburg (3), Wallenwil (2),
Weinfelden (2), Wuppenau (2)

Ehrenmitglieder: Marcel Ruckstuhl (1)
Markus von Wyl (1)
Martin Zehnder (1)

Abwesend

Verein: Arbon (1) entschuldigt

Leiter TG-Cup: Joel Hänni entschuldigt

Ehrenmitglied: Hans Brüderlin entschuldigt

MB begrüsst die Delegierten sowie die Ehrenmitglieder und leitet die Sitzung in Vertretung eines Präsidenten. Er stellt fest, dass die Einladung termingerecht versandt wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Total Stimmen:	22	Absolutes Mehr:	11
Anwesende Stimmen:	21	2/3-Mehr:	15

Der Vorschlag von MB, Urs Hard als Stimmenzähler zu wählen, wird einstimmig angenommen.

Markus von Wyl wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

Diessenhofen und Wuppenau haben dieses Jahr das 40-jährige Jubiläum, Weinfelden besteht nächstes Jahr ebenfalls 40 Jahre und Ettenhausen sogar 50 Jahre.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Das von VL verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes

a) des Präsidenten

VI liest mangels eines Präsidenten ihren umgetauften 'Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer

Tischtennisverband 2015/16' vor. Dieser wird vom Tagespräsidenten verdankt und von der Versammlung mit Applaus angenommen.

(Anhang 1: Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer Tischtennisverband 2015/16)

b) der Ressorts

Nachwuchs

Der Bericht entfällt, da die Funktion des Nachwuchsverantwortlichen unverändert vakant ist.

TG-Cup

Der von JH verfasste Jahresbericht wird von Alain Oklé verlesen. Die Anwesenden haben keine Einwendungen, und der Bericht wird mit Applaus verdankt.

(Anhang 2: Bericht zum TG-Cup 2015/2016)

School Trophy

Der Leiter School Trophy FB liest seinen Jahresbericht vor. Dieser wird ebenfalls mit Applaus genehmigt.

(Anhang 3: Bericht School Trophy 2015/2016)

4. Genehmigung des Kassen- und Revisorenberichtes

Vorgängige Anmerkung MB: Bei rund 160 Lizenzierten im Thurgau nehmen etwa die Hälfte an den Thurgauer Meisterschaften teil. Er geht detailliert auf die Jahresrechnung per 31. Mai 2016 ein. Diese schliesst mit einem Gewinn von CHF 534.47 ab, das Vermögen ist auf CHF 3'439.83 angewachsen. Der Grund liegt darin, dass der Beitrag vom Swisslos Sportfonds um CHF 1'000 höher ausgefallen ist als budgetiert. 2016/17 erhält der TTVKT wiederum CHF 7'000. In den rund CHF 800 höheren Spesen zeigt sich die neue Vorstandsentschädigung, was vielleicht einen Anreiz für das Präsidentenamt bietet. Bei den Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften gehen Aufwand und Ertrag praktisch auf. Weniger Teilnehmer bedeutet bei gleichbleibenden Fixkosten einen Verlust. An die Vereine wurden CHF 5'111.00 ausbezahlt. Unter dem Aufwandsposten Diverses über CHF 285.90 wurden grösstenteils Geschenke für die zwei abgetretenen Vorstandsmitglieder verbucht. Diverses als Ertrag über CHF 0.54 beinhaltet Bankzinsen.

MB erläutert, dass die Gelder vom Swisslos Sportfonds abhängig sind von der Jugendarbeit J+S sowie anderen Faktoren, welche in den Statistiken der Broschüre 'Sportförderung 2015' aufgelistet sind.

Die Revisoren TTC Frauenfeld und TTC Diessenhofen haben die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des TTVKT für das Jahr 2015/16 geprüft und schlagen den Verbandsmitgliedern vor, diese zu genehmigen und den Kassier MB mit Dank für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

(Anhang 4: Jahresrechnung per 31.5.2016 und Übersicht)

5. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren

Der Tagespräsident Markus von Wyl nimmt die Abstimmung vor. Die DV erteilt dem Vorstand und den Revisoren einstimmig Décharge.

6. Mutationen

Seitens der derzeit 11 Thurgauer Vereine sind keine Gründungen oder Fusionen bekanntgegeben worden, somit sind keine Mutationen zu vermelden.

7. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

MB stellt den Anwesenden die Frage, ob sich als Superfall jemand für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellt. Es gibt keine Wortmeldungen, somit bleibt dieses Amt weiterhin vakant.

Martin Beck, Florian Blöchliger, Joel Hänni und Vreni Leuenberger werden in globo mit Applaus wiedergewählt und die Revisoren TTC Frauenfeld und TTC Diessenhofen im Amt bestätigt.

8. Genehmigung des Budgets und des Finanzreglementes

Das Budget 2016/17 zeigt eine schwarze Null, und die Zahlen bewegen sich in etwa im Rahmen des vergangenen Verbandsjahres. Das Verbandsvermögen genügt um Eventualitäten abzudecken.

Das vorgelegte Budget wird einstimmig genehmigt.
(Anhang 4: Jahresrechnung per 31.5.2016 und Übersicht)

Das gemäss Entscheid der letzten DV überarbeitete Finanzreglement wurde den Vereinen mit der Einladung zugestellt und zur Kenntnis genommen. Es gibt keine Wortmeldungen und bleibt somit unverändert.

9. Anträge auf Änderung der Statuten

Es sind keine Anträge auf Änderung der Statuten eingegangen.

10. Festsetzung der nächsten Orte der TGM und der DV

Die nächste TGM wird durch den TTC Ettenhausen in Aadorf ausgetragen und findet am Sonntag, 26. März 2017 statt. Der TTC Romanshorn stellt die Anfrage, ob Steckborn-Homburg entgegen dem Turnus das Turnier 2018 organisieren könnte. Der Abtausch sollte möglich sein und wird im Vorstand des TTC Steckborn-Homburg definitiv entschieden. 2019 würde demzufolge die TGM in Romanshorn stattfinden.

Die DV 2017 wird in Aadorf, voraussichtlich im Restaurant Linde abgehalten. Das Datum wird an der nächsten Vorstandssitzung festgelegt.

11. Anträge des Vorstandes und der Vereine

Der Vorstand hat das Reglement Thurgauer-Cup den aktuellen Gegebenheiten angepasst und mit der Einladung zur Delegiertenversammlung verschickt. Zu Diskussionen führt die vorgeschlagene Streichung des Passus 'Der TG-Cup wird in zwei Kategorien durchgeführt: Damen und Herren'. Von Marcel Ruckstuhl wird der Antrag gestellt, diesen mit anderem Wortlaut zu belassen, damit das Reglement bei ersichtlichem Bedarf nicht wieder geändert werden muss. Die Mehrheit der Anwesenden sind gleicher Meinung und heissen folgende Formulierung gut: *Der TG-Cup kann in zwei Kategorien durchgeführt werden: Damen und Herren (mindestens vier Mannschaften pro Kategorie).*

Seitens der Vereine und Ehrenmitglieder sind keine Anträge eingegangen.

12. Ehrungen

Es werden keine Ehrungen vorgenommen.

13. Diverses

- Vorschläge seitens Vorstand TTVKT
 - 1) *Anmeldung Kategorie Nichtlizenzierte TGM:* Angenommen werden Spieler und Spielerinnen, welche Aktivmitglieder in einem Tischtennisverein im Kanton Thurgau sind und seit einer nachfolgend festgelegten Anzahl Saisons (ohne die laufende) in der Schweiz oder im Ausland keine Lizenz mehr hatten. Diejenigen, welche in früheren Jahren eine Lizenz hatten, werden abhängig von der dannzumaligen Klassierung für zwei (bis und mit D2), drei (D3) oder vier (D4) volle Saisons gesperrt. Vormalig noch höher Klassierte werden in der Kategorie Nichtlizenzierte nicht zugelassen.

Die Diskussion unter den Anwesenden führt zu folgender Ergänzung: *Der Vorstand kann Ausnahmefälle zulassen.* Anmeldungen werden künftig entsprechend gehandhabt.
 - 2) *Doppel TGM:* Damen und Herren sind nur in einer Herren-Doppelkategorie sowie einem Mixed Doppel spielberechtigt.

Nachdem keinerlei Einwände vorgebracht werden, setzt der Vorstand auch diese Änderung um.
- Die Vereinigung Thurgauer Sportverbände VTS erstellt bis zur DV 2016 voraussichtlich am 21. September 2016 ein aktuelles Sportjahrbuch Thurgau. VL bedankt sich herzlich bei denjenigen Vereinen, die ihr zwecks Weiterleitung Impressionen vom Tischtennissport für einen Einblick in unsere Sportart zur Verfügung gestellt haben.

MB schliesst die Versammlung um 21.42 Uhr.

Tischtennisverband des Kantons Thurgau



Vreni Leuenberger-Gross
Aktuarin

Jahresberichte

A.1 Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer Tischtennisverband 2015/16

Leider ist kein Präsident im Amt, der einen Bericht verfassen könnte. Daher habe ich das Traktandum entsprechend umgetauft.

Mit Florian Blöchliger und Joel Hänni haben sich zwei fähige, innovative und mitdenkende junge Leute für die Vorstandsarbeit gemeldet. In der ersten und einzigen Vorstandssitzung im vergangenen Verbandsjahr wurde bereits das Reglement Thurgauer-Cup überarbeitet, weiter das Finanzreglement im Sinne des Beschlusses der letzten Delegiertenversammlung über die Vorstandsentschädigung ergänzt und die Thurgauer Meisterschaften 2016 organisiert. Auch per Mail wurden Infos ausgetauscht und Unklarheiten abgehandelt. Dem Vorstand danke ich herzlich für die gute Stimmung und angenehme Zusammenarbeit sowie für den Einsatz, der in der Freizeit geleistet wird. Auch die gegenseitige Unterstützung klappt wo nötig einwandfrei. Falls seitens der Vereine Anliegen bestehen, bitte ich euch, diese nicht nur unter den Clubkollegen zu diskutieren sondern beim Vorstand zu platzieren.

Ich selber bin zwar im Vorstand dabei, gehöre aber als Stammspielerin von Wetzikon seit zwei Jahren nicht mehr richtig zum Thurgauer Tischtennisgeschehen, darf auch an den Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften nicht mitspielen, nur mithelfen. Das macht mich insofern nachdenklich, weil sich trotz persönlicher, zeitintensiver Nachfrage immer noch niemand aus einem der elf Thurgauer Tischtennisvereine für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellt. Warum lassen alle Vereine zu, dass sich der jetzige Vorstand auch dieses Amt teilt?

An den Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften 2016 haben 87 Spieler und Spielerinnen teilgenommen. Eine erfreuliche Zunahme gegenüber früheren Jahren und ein Gegensatz zu anderen Turnieren, welche an Teilnehmermangel leiden. Die Durchführung ging auch dank der ausgezeichneten Organisation der Infrastruktur sowie der Verpflegung durch den TTC Frauenfeld sowie unserer Profi-Turnierleiterin und Oberschiedsrichterin Miriam Blessing problemlos über die Bühne. Als Thurgauer Meister konnte Marco Foletti geehrt werden und mit Michaela Foletti kam auch die Thurgauer Meisterin aus der gleichen Familie. Der neue Pokal für die beste Clubleistung, wiederum gestiftet von Marcel Ruckstuhl, ging mit nur einem Punkt Vorsprung an den TTC Steckborn-Homburg. Herzliche Gratulation und allen Mithelfenden ein grosses DANKE - es hat meiner Meinung nach alles wie am Schnürchen geklappt!

In der Saison 2015/16 haben 163 Spieler, davon 10 Damen, in einem der elf Thurgauer Vereine eine Lizenz gelöst. Dabei findet man eine Bandbreite von 4 Lizenzierten in Kreuzlingen bis hin zu 32 in Steckborn-Homburg, welches im 2014 fusionierte.

Für die Ehrung 'TKB NachwuchstrainerIn des Jahres 2016' durch die Thurgauer Kantonalbank sowie die Vereinigung Thurgauer Sportverbände VTS wurden mir eurerseits keine Kandidaten gemeldet.

An den diesjährigen Senioren Schweizermeisterschaften in Bremgarten konnte Horst Iffland vom TTC Steckborn-Homburg seinen Titel in der Kategorie O70 verteidigen, 2015 gewann er in Finnland gar einen Europameistertitel in der Kategorie O75 Einzel. Ich gratuliere ihm herzlich zu diesen nennenswerten Erfolgen.

Da der Vorstand des OTTV nach einer Umfrage unter den Spielerinnen keinen Bedarf sieht zur Wiederaufnahme eines Regionalkaders, wie es der Antrag der Vereine Neuhausen, Wädenswil und Uster vorsah, ist seitens Vorstand TTVKT kein Handlungsbedarf bezüglich Mittelbeschaffung über Kantonsbeiträge vorhanden.

Die in dieser Saison in allen Ligen obligatorisch eingeführten Plastikbälle waren meiner Meinung nach gewöhnungsbedürftig und qualitativ sicher unter dem gewohnten Standard, gab es doch sogar solche, die mitten im Spiel auseinanderbrachen und für verdutzte Gesichter sorgten. Sicher gibt es Unterschiede zwischen den verschiedenen Ballmarken, die es auszuprobieren gilt.

Fazit: Alles in allem eine erfreuliche Verbandssaison!

Die Aktuarin
Vreni Leuenberger-Gross

A.2 Bericht zum TG-Cup 2015/2016

Liebe Delegierte, liebe Vorstandskollegen

Am TG-Cup 2015/2016 nahmen 26 Teams von 9 Vereinen teil. Im äusserst engen Finale, ausgetragen in Ettenhausen, konnte der TTC Steckborn-Homburg in der Besetzung Marc Meili, Franz Rapold und Holger Just den Titel hauchdünn gegen den TTC Frauenfeld, angetreten mit Patrick Roth, Martin Behrendt und Roland Rupp mit 21-19 nach Sätzen verteidigen. Herzliche Gratulation!

Hervorzuheben gibt es auch die hervorragende Clubleistung des TTC Frauenfeld, dessen drei Teams es allesamt bis ins Viertelfinale schafften und sich am Ende auf Platz 2 sowie im geteilten 3. bzw. 5. Rang klassierten.

Für den TG-Cup 2016/2017 wurden mir 25 Teams gemeldet. Besonders freut es mich, dass der TTC Kreuzlingen nach mehrjähriger Absenz wieder mit einem Team am TG-Cup teilnimmt.

Die 1. Runde der 18 ungesetzten Teams läuft bereits und sollte bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

Weiter möchte ich die Gelegenheit nutzen, noch einmal darauf hinzuweisen, dass die Partien des TG-Cups nach wie vor auf 6 ausgetragen werden und eine Partie demnach endet, sobald ein Team 6 Siege erreicht hat. Da viele anscheinend gerne fertig spielen würden, haben wir im Vorstand den zur Abstimmung kommenden Änderungsvorschlag ausgearbeitet. Selbstverständlich dürft ihr auch jetzt schon gerne fertig spielen und die restlichen Partien auf dem Matchblatt eintragen, ich möchte jedoch bitten, diese am Ende nicht zu berücksichtigen und nur bis 6 abzurechnen. Auch würde ich gerne noch einmal darauf hinweisen, dass ich fürs Nachtragen der Resultate zwingend von allen Partien Fotos oder Scans komplett ausgefüllter Matchformulare inklusive Namen der eingesetzten Spieler brauche.

Schlussendlich bleibt mir nur, mich für bei allen Klubs für ihr Engagement sowie bei meinen Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit, Unterstützung sowie ihren Einsatz zu bedanken.

Der Leiter TG-Cup
Joel Hänni

A.3 Bericht School Trophy 2015/2016

Liebe Kollegen
Lieber Vorstand

Der Trend bestätigt sich noch immer. Die Teilnehmerzahlen an den Lokalausscheidungen und an dem Kantonsfinal sind weiterhin rückläufig. Dieser Trend betrifft den Kanton Thurgau dieses Jahr relativ fest. Waren letztes Jahr noch 97 Mädchen bzw. Knaben an den Lokalausscheidungen beteiligt, traten in diesem Jahr noch 56 an. Die Gründe dazu sind vielseitig. Einerseits ist bei der Kategorie U15 Knaben der stärkste Rückgang zu verzeichnen, andererseits hat in dieser Saison wieder ein Verein weniger eine Lokalausscheidung durchgeführt.

Von den 11 Vereinen im Thurgau organisierten mit Ettenhausen, Horn, Romanshorn, Wallenwil, Weinfelden und Wuppenau noch sechs Vereine eine Ausscheidung.

Der Kantonsfinal fand am 30. April wie gewohnt in Wuppenau statt. Von den ursprünglich 37 qualifizierten Spieler/-innen erschienen 27 (22 Knaben, 5 Mädchen) in Wuppenau.

Die Resultate (*fett: Teilnehmer an Schweizerfinal*)

Mädchen U11	1. Alida Krähenbühl 2. Azra Bedenli 3. Renée Kappeler	Weinfelden Weinfelden Wallenwil
Mädchen U13	1. Nicole Kappeler	Wallenwil
Mädchen U15	1. Nadja Nef	Wallenwil
Knaben U9	1. Yannis Würth 2. Franco Schöb	Horn Ettenhausen
Knaben U11	1. Roman Grimm 2. Kiano Bächtold 3. Christopherus Cuendent	Ettenhausen Wuppenau Ettenhausen
Knaben U13	1. Nicolas Eckmann 2. Clemens Frei 3. Aaron Jäger	Wuppenau Weinfelden Weinfelden
Knaben U15	1. Silas Keller 2. Tim Marbach 3. Aaron Gaggioli	Weinfelden Romanshorn Braunau

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Siegerinnen !!!

Der Schweizerfinal fand am 5. Juni, Turnus gemäss wieder in Düringen statt. Die angereisten Akteure aus dem Thurgau kämpften mit vollem Einsatz um den kleinen Ball. Betrachtet man alle Spieler und Spielerinnen mal genauer, sieht man schnell, in welchen Regionen die Jugendarbeit sehr aktiv gefördert wird. So ist der Niveauunterschied zwischen den verschiedenen Spielern teils wirklich sehr gross.

Yannis Würth (Horn) erreichte in der Kategorie U9 das Achtelfinale. Clemens Frei (Weinfelden) vermochte dies ebenfalls in der Kategorie U13. Nicolas Eckmann (Wuppenau) stiess in derselben Kategorie sogar in den 1/4-Final vor. In der Kategorie U15 qualifizierte sich Silas Keller (Weinfelden) für den Achtelfinal. Die anderen Jungs kamen nicht über die Gruppenphase hinaus.

Bei den Mädchen spielte Alida Krähenbühl (Weinfelden) gross auf. Sie erreichte in der Kategorie U11 den Final. Leider verlor sie diesen im entscheidenden 5. Satz nur ganz knapp. Trotzdem Herzlichen Glückwunsch zur Silbermedaille!!!

An der Sitzung der Kantonsverantwortlichen wurde mehrheitlich über die sinkenden Teilnehmerzahlen diskutiert und nach Lösungsvorschlägen gesucht. Ein Massnahmenkatalog wird von seitens STT vorbereitet.

Einige Kantonschefs wollten die Kategorie U15 streichen. Dies wurde (zum Glück) von der Mehrheit abgelehnt.

Die Organisatoren aus Düringen kündigten an, dass sie das letzte Mal den Schweizerfinal durchführten. Der Verein kämpft auch mit einer sinkenden Mitgliederzahl und hat sich nun dazu beschlossen, die Organisation dieser Austragung abzugeben. Nächstes Jahr findet der Final wieder in Schöffland statt. Für 2018 sucht der STT einen neuen Veranstalter. Vereine aus dem Thurgau, für welche dies eine Option ist, können sich direkt beim STT oder bei mir melden.

Ich danke allen Clubverantwortlichen, welche sich für unsere Jugend einsetzen und welche sich aktive an der Organisation einer Lokalausscheidung beteiligen. **Herzlichen Dank !!!**

Der Leiter School Trophy
Florian Blöchliger

A.4 Jahresrechnung per 31.5.2016 und Übersicht

Text	Abschluss per 31.5.2016	Budget 16/17	Budget 15/16	Abschluss Vorjahr
Aufwand				
Spesen	1022.50	1030	1000	219.95
TG-Meisterschaft	1706.67	1700	1500	1494.00
TG-Cup				
Trainingslager Nachwuchs	0.00	0	0	0.00
Auszahlung an Vereine	5111.00	5700	4650	5569.00
Diverses	285.90	100	300	200.00
Schülermeisterschaft	0.00	50	50	0.00
Total Aufwand	8126.07			7482.95
Ertrag				
Swisslos Sportfonds	7000.00	7000	6000	6000.00
TG-Meisterschaft	1660.00	1600	1500	1347.50
Diverses	0.54	0	0	1.39
Total Ertrag	8660.54			7348.89
Gewinn (+) / Verlust (-)	534.47	20.00	0.00	-134.06
Verbandsvermögen	3439.83			2905.36

Der Kassier
Martin Beck